

Highspeed-Internet im Neubaugebiet

Die Gemeinde ermöglicht mit ihrem Glasfasernetz einen schnellen Internetzugang über das nswnetz. Den Häuslebauern im Neubaugebiet „Im oberen Dorf“ wurde dies bei dem Infoabend am 08.01.2019 im Rathaus Oberreichenbach vorgestellt.



Alexander Siebnich, Bürgermeister Karlheinz Kistner, Markus Eberle von EgePlast und Bernd Land (von links nach rechts) stellen das Highspeed-Internet vor.

Bernd Land von der Breitbandinitiative im Landkreis Calw erläuterte, dass die neue Technik im Neubaugebiet bereits verlegt ist und für nur 350 bis 450 Euro jedem Grundstück zur Verfügung gestellt werden kann. Alexander Siebnich vom nswnetz verdeutlichte, dass mit bis zu 400 Mbit/s deutlich schnellere Bandbreiten angeboten werden können als von der Telekom und die monatlichen Kosten ab 39,40 Euro konkurrenzfähig sind.

Bürgermeister Karlheinz Kistner freute sich über diese Innovation und warb für einen Anschluss an das Gemeindeflasernetz. Die Micropipe für das Glasfasernetz ist auf den Grundstücken im Wasserleitungsschlauch integriert und sollte von den Bauherren mit dem EgePlast-Schlauch in der Größe 10/6 ins Haus weitergeführt werden. Damit ist die Tür für das schnelle Internet geöffnet.

Die Aufträge für das nswnetz werden gerne von Gemeindegemeinderer Daniel Merkle bei der Gemeinde entgegen genommen, d.merkle@oberreichenbach.de. Bei einer Beauftragung bis Ende Februar spart man sich sogar die Bereitstellungskosten von 49 Euro.

Netz wird weiter ausgebaut

Das schnelle nswnetz ist bald auch in der gesamten Gemeinde verfügbar. Im Laufe dieses Jahres 2019 werden in Würzbach und Igelsloch zumindest die Kabelverteiler ans Glasfasernetz angeschlossen. Wer direkt an der Kabeltrasse wohnt, kommt in den Genuss einen direkten Anschluss beauftragen zu können. Hierzu kommt der Generalunternehmer NetzeBW noch auf die einzelnen Eigentümer zu.



Alexander Siebnich (rechts) stellte die Vorteile seines nswnetzes heraus.